

### Das Dritte Buch

Nim eine Neth oder Steckenadel / stich ein klein Löchlein in ein Ey / stecke ein Pferdshaar an einem Ende hinein / vnd scheibs hin- nach / laß es mit andern Eyern sieden / so findet mans ganz darinne / wer es nun nicht weiß / der verwundert sich / wie es hinein kommen.

### Daß sich die Eyer bey dem Frew vnter einan- der schlagen.

Nim die Eyer / schlage ein jedes forne ein wenig an der Spizen auff / vnd laß ein wenig heraus lauffen / vnd thue ein wenig Quecksilber drein / vermache die Löcher mit Teig / vnd lege sie zum Frew.

### Eyer zu machen / so groß als ein Menschen Kopff.

Nim 10. Eyerklar / vnd so viel Eyerdotter / mische die Dotter leichtlich durch einander / thue sie in eine runde Blase / verbinde sie / vnd koche sie in einem Topff mit Wasser / biß sie hart werden / darnach nim sie wider heraus / thue darzu die Eyerklar / also / daß die Dottern im Mittel ligen / koche es wider / biß daß das Klar auch hart wird / so hast du ein Ey ohne Schalen. Nim Eyerschalen / wasche vnd säubere sie wol / stoß sie fast klein zu Pulver / lege sie in einen distillirten Essig / biß sie weich werden / mach darauß eine Salbe / vnd bestreich das harte Ey mit einem Benschel / lege es darnach in kalte Wasser / so wird die Schale hart / vnd das Ey gleich einem natürlichen. Pedemont.

### Ein Ey durch einen engen Ring oder in ein Engster Glas zu bringen.

Lege ein Ey 3. Tage vnd Nacht in Weinessig zu weichen / darnach nim das Ey / vnd rolle es so lange vnter der Hand / biß es lang vnd schmal wird / daß du es denn gemehlich in ein Glas / oder durch einen Ring bringen magst. Lev. Lemn. de occult. nat. lib. 2. cap. 36.

Daß